

ENGEL SIND BILDER FÜR EINE WIRKLICHKEIT, ÜBER DIE MAN NUR IN BILDERN SPRECHEN KANN.

Anselm Grün

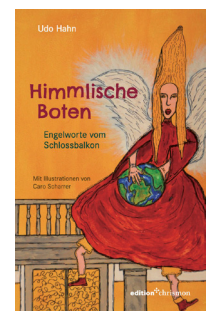
Die Engel von Caro Scharrer tragen – ganz klassisch – wallende Gewänder, aber auch Jeans und Sneakers. Sie erscheinen in Gestalt von Frauen und Jugendlichen oder grübeln im Unterhemd und mit Drei-Tage-Bart. Ihre Einsätze sind immer herausfordernd: Sie hängen an einem Fallschirm oder sitzen in der Achterbahn. Unaufhörlich sind sie zwischen Himmel und Erde unterwegs. Sie leiden mit den Menschen, denen ihre Botschaft gilt. Mal sind sie frustriert, mal zeigen sie ihre geradezu kindliche Freude. Sie sind da, wenn sie gebraucht werden. Sie öffnen Türen, führen zusammen, inspirieren.

Die Engel, die Caro Scharrer zeichnet, werden gebraucht, in den Wüsten des Lebens und mitten im Alltag. Sie sind immer im Einsatz. Sie halten, helfen, heilen, trösten, ermutigen, mobilisieren, erklären, mahnen. Sie sind Botschafter, Begleiter und Gefährtinnen, Boten des Friedens und der Liebe, die guten Mächte, die Hoffnung machen. Die Himmel und Erde verbinden. Deren Wirken geheimnisvoll ist und doch erfahrbar. Auch Menschen können zu Engeln werden. Engel sind Ausdruck unserer Hoffnung, dass das Leben gelingen kann. Sie stiften Glücksmomente im Alltag.

Und manchmal schweben, stehen, klettern, umarmen oder sitzen sie einfach nur da – wie auf dem Schlossbalkon der Akademie – und verändern Menschen und ihren Blick auf die Welt. Mit ihnen öffnet sich ein Fenster in die Zukunft.

Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Evangelische Akademie Tutzing | Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing
Tel. 08158 251-0 | E-Mail: info@eatutzing.de
www.eatutzing.de



Der Band „Himmlische Boten – Engelworte vom Schlossbalkon“, mit Illustrationen von Caro Scharrer (120 Seiten, 18 Euro) ist in der Edition Chrismon erschienen. Er ist in jeder Buchhandlung bzw. über den Verlag (www.chrismonshop.de) erhältlich.



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Engel

22. März – 17. Mai 2026 | Foyer

Besichtigungstermine: 1. Mai, 10. Mai und 17. Mai 2026 (Finissage) | jeweils 14 bis 18 Uhr

© ma eat archiv

